

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 32 (1942)  
**Heft:** 10  
  
**Artikel:** Amour  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-636748>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

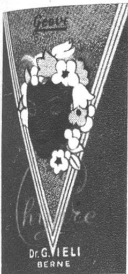
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## AMOUR...

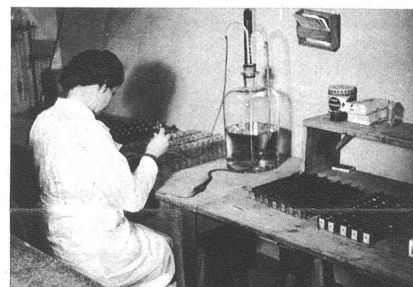
Wenn wirkliche Liebe die Welt heute beherrschen würde, so hätte unsere Kulturepoche ganz gewiss ein anderes Gepräge. Auch die Industrie hat Wandlungen durchgemacht, die vielleicht nicht in der erstrebten Entwicklungsrichtung liegen, um so mehr wirkt es erlösend, wenn von einer Bernischen Industrie die Rede ist, deren Produktion nur auf angenehme und Menschen umschmeichelnde Produkte abgestellt ist. Wohlgerüche, raffiniert kombinierte Parfüms, Eau de Cologne in allen Varianten, Shampoo und andere viele nette Dinge, die eventuell im Stande wären, den etwas grauen Alltag zu verschönern, ohne dabei in Luxussünden zu verfallen. Bern bringt wirklich auch in dieser Jahressaison Produkte hervor, die sich mit den besten Marken ausländischer Hersteller messen können. An Qualität und Geschmack bieten sie im Sinne schweizerischer Qualitätsarbeit wirklich etwas Ausserordentliches.

In diesem Raume wurden die Kompositionen Amour, Chypre Geovi und andere mehr, sowie auch die Eau de Cologne Cuir, Classic, Bridge zusammengestellt.

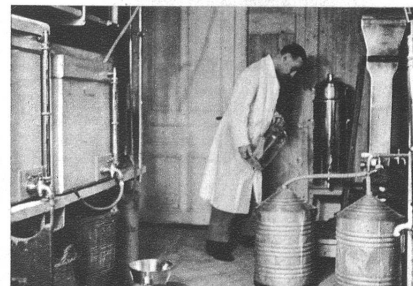
(Aufnahmen aus der Fabrik Dr. Vieli Bern. Photos Tschirren)



Im Laboratorium werden nach mühseligen Versuchen und kühnsten Kombinationen die Rezepte für die Fabrikation zusammengestellt. Jeder Versuch, jedes verwendete Mass muss nach ganz bestimmten Vorkehrungen festgehalten und notiert werden, auch die kleinste Menge entscheidet in einer Komposition die Qualität des Produktes



Das Abfüllen muss sehr sorgfältig durchgeführt werden, wobei immer wieder Stichproben vorgenommen werden



Die Filtration ist ein sehr wichtiges Kapitel in der Herstellung und wird nur unter Aufsicht des Spezialisten vorgenommen. Auch die Lagerung bedarf kundiger Aufsicht



Rohprodukte und Chemikalien werden immer in gleichbleibender Qualität benötigt, und deshalb ist auch die Kontrolle dieser Lager eine erste Voraussetzung in der Produktion

